

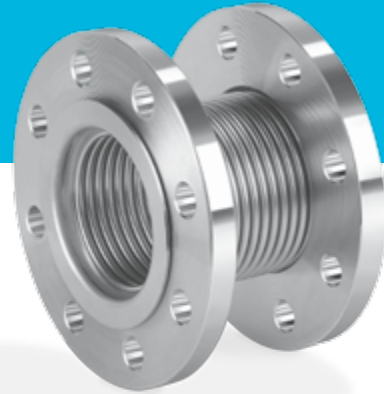
Edelstahlkompensator EKO

Edelstahlschlauch ES

Technische Information · D
11.3 Edition 03.12



krom
schroder

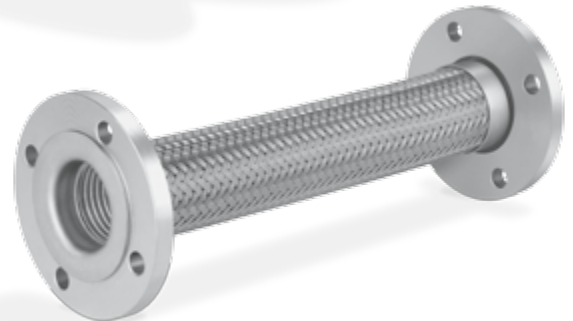


Edelstahlkompensator EKO

- Störungsfreier Maschinenbetrieb durch Aufnahme von Wärme- und Druckdehnungen
- Hohe Berstsicherheit durch vielwandigen Balg
- Axiale und seitliche Bewegungsaufnahme

Edelstahlschlauch ES

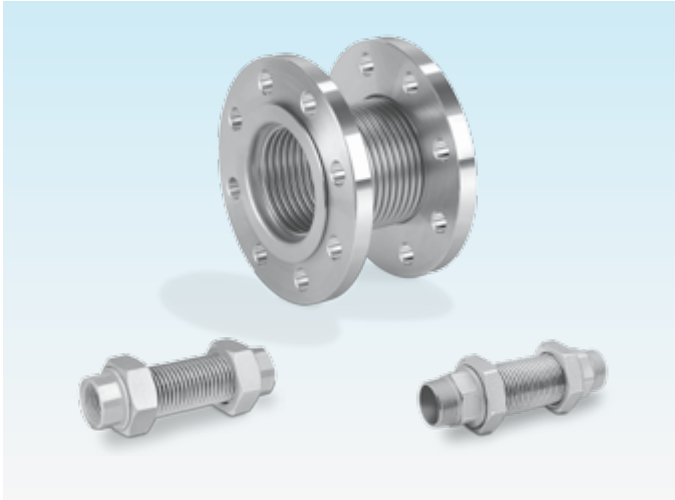
- Schutz vor Materialermüdung durch Schwingungsaufnahme
- Hohe Lebensdauer durch Verwendung von Edelstahl
- Angulare und laterale Bewegungsaufnahme
- Ausgleich von Montagetoleranzen durch beliebige Länge
- Geringeres Betriebsgeräusch durch Abbau von Körperschall



elster
Kromschroder

Inhaltsverzeichnis

Edelstahlkompensator EKO	1	6.2 Baumaße EKO..F	20
Edelstahlschlauch ES	1	6.3 Baumaße ES	21
Inhaltsverzeichnis	2	6.4 Abminderungsfaktoren EKO, ES	22
1 Anwendung	3	6.4.1 Dynamischer Abminderungsfaktor k_d	22
1.1 EKO	3	6.4.2 Temperaturabminderungsfaktor k_t	22
1.2 ES	4	7 Wartungszyklen	23
1.3 Anwendungsbeispiele	6	8 Glossar	24
1.3.1 Gas- und Luftzuleitung am Trockenofen	6	8.1 Axialbewegung	24
1.3.2 Abgasanlage am Kompressor	6	8.2 Angularbewegung	24
1.3.3 Brennstoffleitungen am Gasmotor	7	8.3 Lateralbewegung	24
1.3.4 Gasdruckregel- und Mess-Strecke	7	8.4 Relativbewegung	24
1.3.5 Gas- und Luftzuleitung am Aluminiumschmelzofen	8	8.5 Schwingungsamplitude	24
1.3.6 Leitungen an Heiz- und Solaranlage	8	Rückmeldung	25
2 Zertifizierung	9	Kontakt	25
3 Auswahl	10		
3.1 Edelstahlkompensator mit Gewindeanschluss EKO..R 10			
3.1.1 Typenschlüssel Edelstahlkompensator mit			
Gewindeanschluss EKO..R	10		
3.2 Edelstahlkompensator mit Flanschanschluss EKO..F 10			
3.2.1 Typenschlüssel Edelstahlkompensator mit			
Flanschanschluss EKO..F	10		
3.3 Edelstahlschlauch ES	11		
3.3.1 Typenschlüssel Edelstahlschlauch ES	11		
4 Projektierungshinweise	12		
4.1 Einbau	12		
4.1.1 EKO	12		
4.1.2 ES	14		
4.2 Strömungsgeschwindigkeiten	15		
5 Zubehör	16		
5.1 Flanschdichtung WL-HT	16		
5.2 Drosselblende	16		
6 Technische Daten	17		
6.1 Baumaße EKO..R	19		



*Edelstahlkompensatoren EKO
mit Gewinde- und Flanschschluss*

1 Anwendung

1.1 EKO

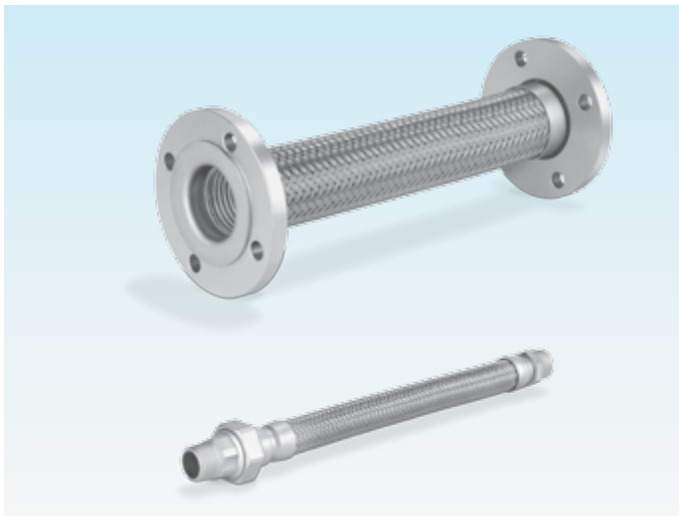
Der Edelstahlkompensator EKO dient zur spannungsfreien, sicheren Rohrinstantation und zur Vermeidung von Schwingungsübertragung in der Gas-, Luft- und Wasserinstallation.

Der Edelstahlkompensator EKO kann Wärme- und Druckdehnungen in Rohrleitungen kompensieren, Schwingungen elastisch gelagerter Aggregate von angeschlossenen Systemen abkoppeln und Relativbewegungen zwischen Anlagenteilen elastisch ausgleichen. Dadurch werden Kräfte und Momente an den Anschlüssen reduziert.

Der Edelstahlkompensator mit feuerverzinktem Flansch erlaubt die Verwendung von Deponiegas.

Optional können die Edelstahlkompensatoren EKO mit einer integrierten Drosselblende, zum Anpassen von Gas- und Luftmenge für Gasbrenner geliefert werden.

Der Edelstahlkompensator EKO..R kann für Betriebstemperaturen bis 250 °C eingesetzt werden. Der EKO..F, EKO..FZ ist hochtemperaturbeständig (HTB) in Verbindung mit Flanschdichtungen Typ WL-HT, siehe Seite 16 (Zubehör).



*Edelstahlschläuche ES
mit Gewinde- und Flanschlchluss*

1.2 ES

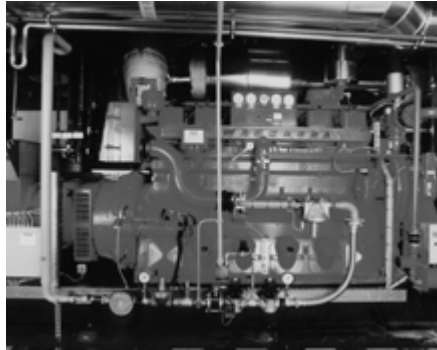
Der Edelstahlschlauch ES dient zur spannungsfreien, flexiblen Verbindung von Geräten und Leitungen und zur Vermeidung von Schwingungsübertragung in der Gas-, Luft- und Wasserinstallation.

Der Edelstahlschlauch ES kann Schwingungen mit hoher Frequenz und kleiner Amplitude z. B. in Brennstoffleitungen aufnehmen, Körperschall z. B. von Rohrleitungen abbauen, Montageungenauigkeiten zwischen Aggregaten ausgleichen und als flexibles Leitungselement z. B. an Pressen dienen. Er kann an Stellen montiert werden, an denen keine Festpunkte angeordnet werden können.

Der Edelstahlschlauch ES ist optional in jeder Länge lieferbar.



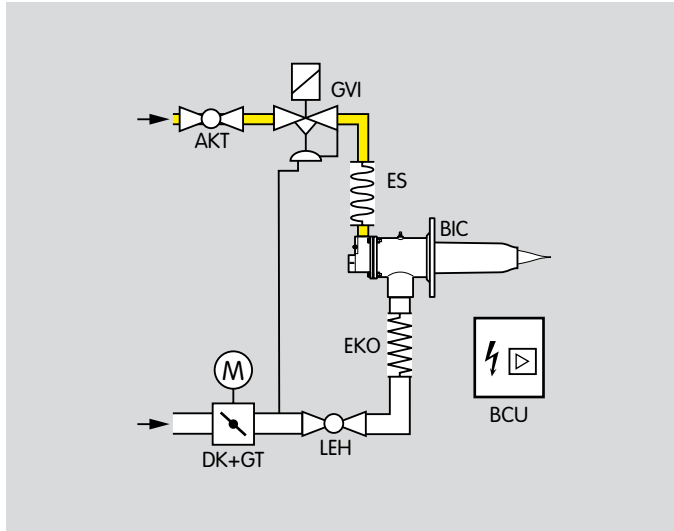
Edelstahlschläuche in Versorgungsleitungen von Gebäuden



Edelstahlschläuche an Versorgungsleitungen am Gasmotor



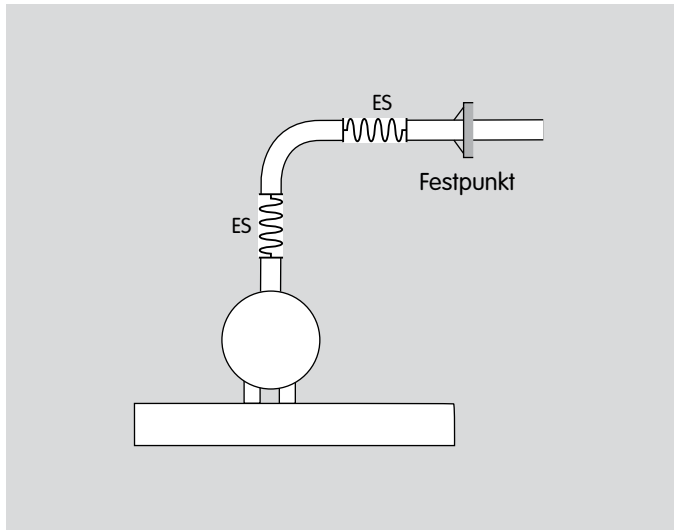
Edelstahlschläuche und -kompensatoren am Ofen in einer Ziegelbrennerei



1.3 Anwendungsbeispiele

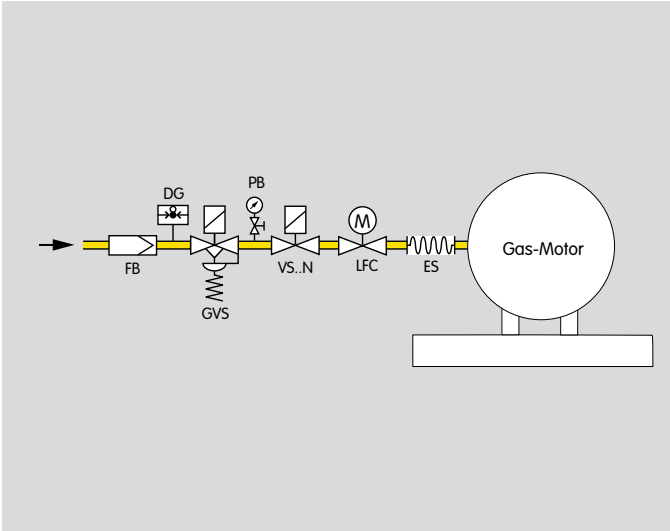
1.3.1 Gas- und Luftzuleitung am Trockenofen

Vom Brenner wirken Druck- und Temperatureinflüsse auf die Gas- und Luftzuleitung. Edelstahlschlauch und Edelstahlkompensator kompensieren die Druck- und Wärmedehnung in den Rohrleitungen. Sie sorgen für einen störungsfreien Betrieb.



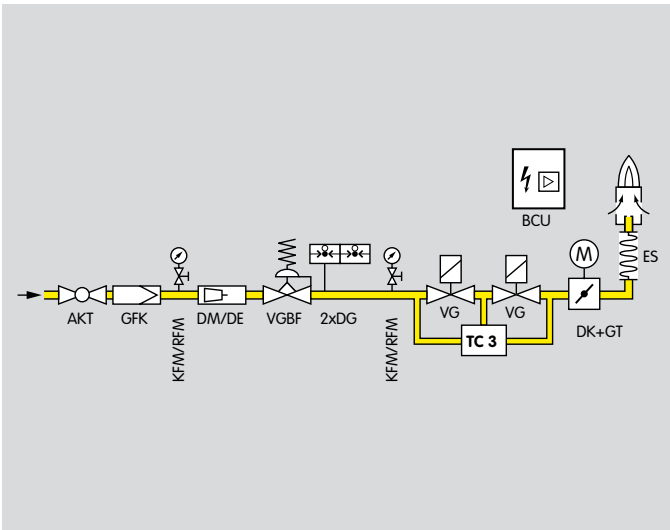
1.3.2 Abgasanlage am Kompressor

Zwei rechtwinklig montierte Edelstahlschläuche in der Abgasleitung vermindern allseitige Schwingungen, die vom Aggregat auf die angeschlossene Leitung wirken.



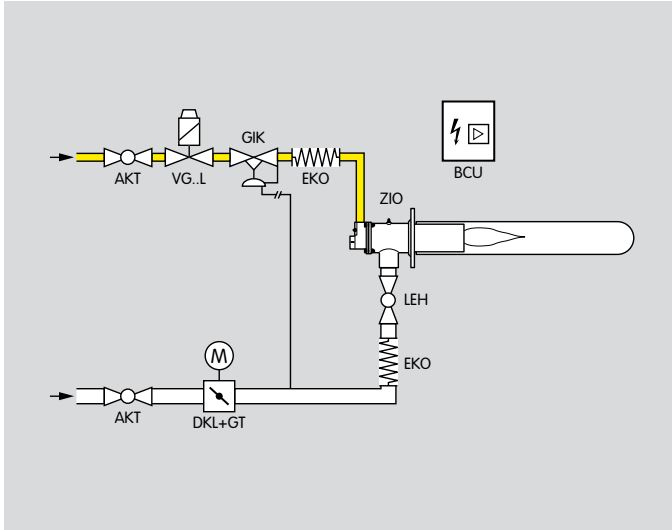
1.3.3 Brennstoffleitungen am Gasmotor

Beim Anschluss eines Gasmotors an die Brennstoffleitungen können an den Verbindungsstellen Montageteranzen auftreten. Diese lassen sich mit Edelstahlschläuchen einfach ausgleichen.



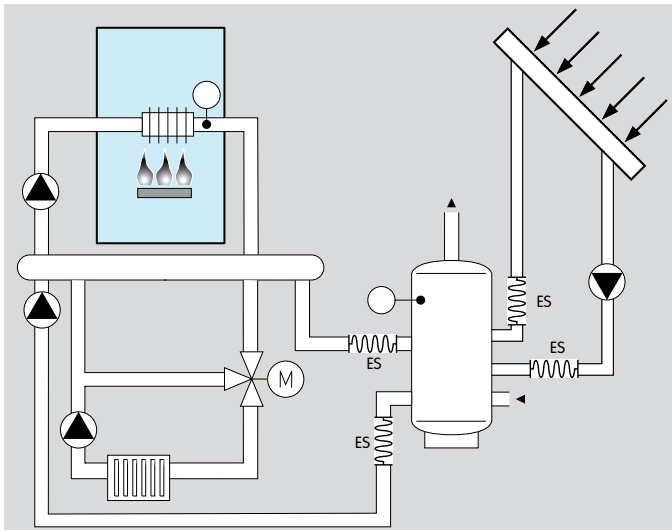
1.3.4 Gasdruckregel- und Mess-Strecke

An einer Gas-Strecke z. B. für thermische Abluftreinigungsanlagen bietet der Edelstahlschlauch einen guten und kostengünstigen Schutz vor Wärmedehnungen. Er reduziert den Körperschall in der Rohrleitung.



1.3.5 Gas- und Luftzuleitung am Aluminiumschmelzofen

Druck- und Temperatureinflüsse wirken auf die Gas- und Luftzuleitung. Die Edelstahlkompensatoren kompensieren die Druck- und Wärmedehnung in den Rohrleitungen. Für hohe Brennerleistung bei niedrigem Betriebsdruck sind die Edelstahlkompensatoren EKO..10P speziell auf den Kromschroder-Brenner ZIO abgestimmt.



1.3.6 Leitungen an Heiz- und Solaranlage

Die Leitungen zwischen Kollektor, Heizkessel und Speicher werden an die Gebäudearchitektur angepasst. Mit flexiblen Edelstahlschläuchen werden Montageungenauigkeiten günstig ausgeglichen.

2 Zertifizierung



- DIN-DVGW-geprüft und registriert.

Typ	DVGW-Prüfzeichen	Prüfgrundlage
EKO..RI, EKO..RA	NG-4504AS3148	DIN 30681
EKO..F100P, EKO..F-Z	NG-4504AR3924	DIN 30681
ES	NG-4601AR0759	DIN 3384

- Für alle Gase nach DVGW-Arbeitsblatt G 260, Luft und Wasser.

Zulassung für Russland



Zertifiziert vom Gosstandart nach GOST-TR.
Zugelassen durch Rostekhnadzor (RTN).

3 Auswahl

3.1 Edelstahlkompensator mit Gewindeanschluss EKO..R

	RI	RA
EKO 15	●	●
EKO 20	●	●
EKO 25	●	●
EKO 32	●	●
EKO 40	●	●
EKO 50	●	●

Bestellbeispiel

EKO 25RA

3.1.1 Typenschlüssel Edelstahlkompensator mit Gewindeanschluss EKO..R

Code	Beschreibung
EKO	Edelstahkompensator
15, 20, 25, 32, 40, 50	Nennweite
RI	Rp-Innengewinde
RA	R-Außengewinde

Baulänge – siehe Seite 19 (Baumaße EKO..R).

3.2 Edelstahlkompensator mit Flanschanschluss EKO..F

	F	10P	100P	-Z
EKO 25	●			●
EKO 32	●			●
EKO 40	●			●
EKO 50	●			●
EKO 65	●			●
EKO 80	●			●
EKO 100	●			●
EKO 125	●			●
EKO 150	●			●
EKO 200	●		●	●
EKO 250	●	●		
EKO 350	●	●		

Bestellbeispiel

EKO 200F100P

3.2.1 Typenschlüssel Edelstahlkompensator mit Flanschanschluss EKO..F

Code	Beschreibung
EKO	Edelstahkompensator
25 – 350	Nennweite
F	Flansch mit Lochbild nach PN 10, p_e max. 10 bar
10P	Flansch mit Lochbild nach PN 16, p_e max. 1 bar
100P	Flansch mit Lochbild nach PN 16, p_e max. 16 bar
-Z	feuerverzinkt

Baulänge – siehe Seite 20 (Baumaße EKO..F).

3.3 Edelstahlschlauch ES

	RA	F	500	800	1000
ES 8	●		●	●	●
ES 10	●		●	●	●
ES 16	●		●	●	●
ES 20	●		●	●	●
ES 25	●		●	●	●
ES 32	●		●	●	●
ES 40	●		●	●	●
ES 50	●		●	●	●
ES 65		●	●	●	●
ES 80		●	●	●	●
ES 100		●	●	●	●

Bestellbeispiel

ES 32RA800

3.3.1 Typenschlüssel Edelstahlschlauch ES

Code	Beschreibung
ES	Edelstahlschlauch
8 – 100	Nennweite
RA	R-Außengewinde
F	Flansch nach EN 1092-1
500, 800, 1000	Länge [mm]*

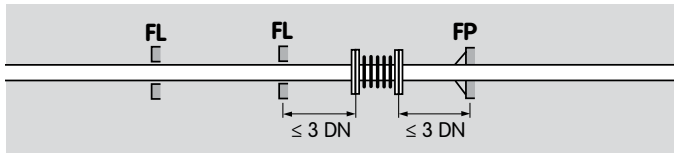
* Weitere Längen auf Anfrage

4 Projektierungshinweise

4.1 Einbau

Wird der Edelstahlkompensator EKO oder der Edelstahlschlauch ES bei von außen einwirkenden aggressiven Medien eingesetzt, empfehlen wir einen zusätzlichen Schutz, z. B. einen Schrumpfschlauch, vorzusehen.

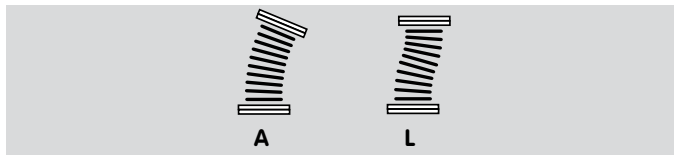
4.1.1 EKO



Zwischen zwei Festpunkten oder Führungslagern nur einen Kompensator montieren.

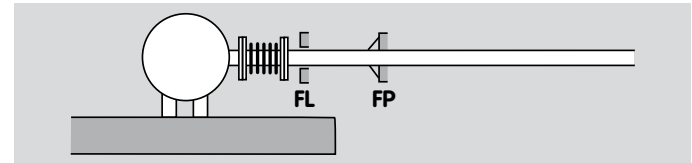
Abstand zwischen Kompensator und Festpunkt **FP** oder Führungslager **FL** $\leq 3 \text{ DN}$.

Leitungsabschnitte an den Enden mit Festpunkten versehen, die die axiale Druckkraft, die Verstellkraft des Kompensators und die Reibungskraft der Führungslager aufnehmen können.

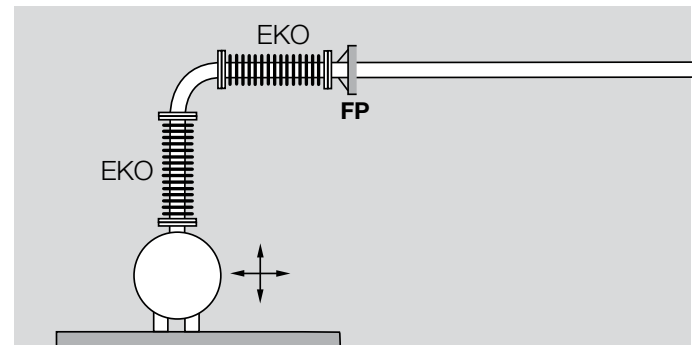


Bewegungsbeanspruchung:

A = Angular, **L** = Lateral – siehe Bewegungsaufnahme Seite 19 (Baumaße EKO..R) oder Seite 20 (Baumaße EKO..F).



Schwingungsaufnahme: Kompensator möglichst dicht an das schwingende Aggregat montieren, um zusätzliche Bewegungen zu vermeiden. Direkt hinter dem Kompensator die Rohrleitung, unabhängig vom schwingenden Aggregat, über ein Führungslager **FL** oder einen Festpunkt **FP** befestigen.



Bei Schwingungen in alle Richtungen einen zweiten Kompensator rechtwinklig zum ersten einbauen.

Zur Aufnahme der axialen Druckkraft für ausreichende Standfestigkeit des schwingenden Aggregats sorgen.

Die maximale Schwingungsamplitude darf ≤ 5 bis 10% der Bewegungsaufnahme betragen. Bewegungsaufnahme siehe Seite 19 (Baumaße EKO..R) oder Seite 20 (Baumaße EKO..F).

Vorspannung für die zu erwartende Dehnung oder Stauchung festlegen:

$$V = D \times \left(0,5 - \frac{t_E - t_{\min}}{t_{\max} - t_{\min}} \right)$$

V = Vorspannung [mm],

D = Dehnung Rohrleitung [mm],

t_E = Temperatur Einbau [°C],

t_{\min} = min. Betriebstemperatur [°C],

t_{\max} = max. Betriebstemperatur [°C].

Positive Vorspannung = Kompensator dehnen,

negative Vorspannung = Kompensator stauchen.

Die Baulücke anhand der Baulänge des Kompensators festlegen:

$$L_E = B_L \pm V$$

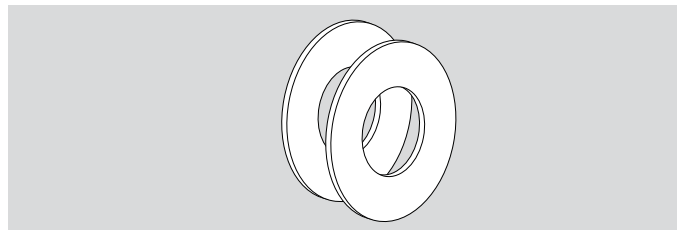
L_E = Baulücke

B_L = Baulänge

V = Vorspannung.

Bei Verwendung einer Drosselblende – siehe Seite 16 (Zubehör) – vergrößert sich die Baulänge um 3 mm.

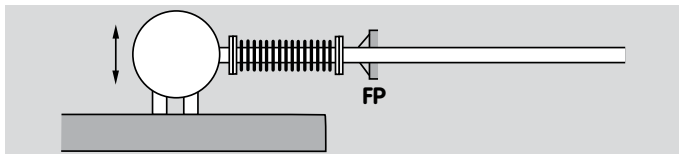
EKO..F



Hochtemperaturbeständig nur in Verbindung mit Flanschdichtung Typ WL-HT – siehe Seite 16 (Zubehör).

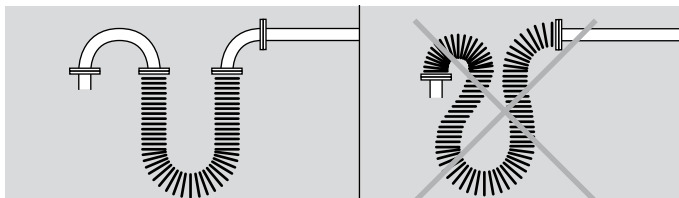
4.1.2 ES

Torsionsbeanspruchung am Edelstahlschlauch vermeiden.

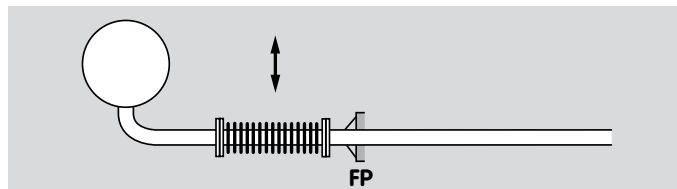


Bei Dehnungs- und Schwingungsaufnahme direkt hinter dem Edelstahlschlauch die Rohrleitung über einen Festpunkt **FP** befestigen.

Den Mindestbiegeradius bei einmaliger oder bei häufigen Bewegungen beachten – siehe Seite 21 (Baumaße ES).

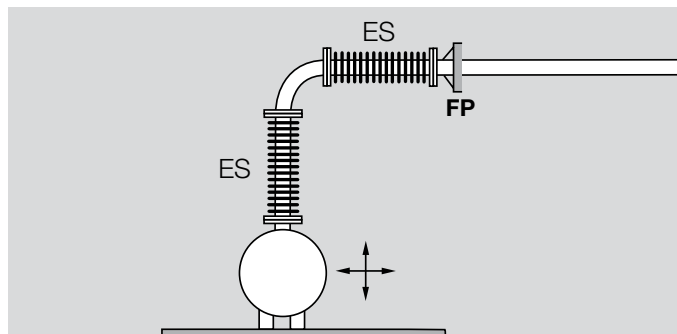


Durch Verwendung starrer Rohrbögen wird ein unzulässiges Abbiegen unmittelbar hinter Armatur vermieden.



Den Edelstahlschlauch immer rechtwinklig zur Bewegung einbauen.

Auf Abstand zu Wand oder Boden achten.



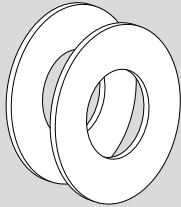
Bei Schwingungen in alle Richtungen einen zweiten Edelstahlschlauch rechtwinklig zum ersten einbauen.

4.2 Strömungsgeschwindigkeiten

Zur Vermeidung von Strömungs- oder Pfeifgeräuschen sollte die Strömungsgeschwindigkeit 6 m/s (1180 ft/min) nicht überschreiten.

5 Zubehör

5.1 Flanschdichtung WL-HT



WL-HT

Hochtemperaturbeständigkeit (HTB) beim EKO..F, EKO..FZ nur in Verbindung mit Flanschdichtung Typ WL-HT für den Ein- und Ausgangsflansch.

Flanschdichtung	Bestell-Nr.
WL-HT DN 25	03352221
WL-HT DN 32	03352222
WL-HT DN 40	03352223
WL-HT DN 50	03352224
WL-HT DN 65	03352225
WL-HT DN 80	03352226
WL-HT DN 100	03352227
WL-HT DN 125	03352228
WL-HT DN 150	03352229
WL-HT DN 200	03352220

5.2 Drosselblende

Für Edelstahlkompensatoren EKO können auf Wunsch Drosselblenden aus V2A-Stahl geliefert werden. Bitte Angebot anfordern.

6 Technische Daten

Medien: Für alle Gase nach DVGW-Arbeitsblatt G 260, Luft und Wasser oder auch für Gase nach DVGW-Arbeitsblatt G 262.

EKO

Der Druckverlust am EKO ist etwa doppelt so hoch wie bei einer gleichlangen glattflächigen Rohrleitung.

Balg aus Edelstahl 1.4571.

EKO..R

Klemmringe aus Edelstahl 1.4301,
Verschraubung aus Temperguss verzinkt,
Dichtung, REINZ-AFM 34 nach DIN 3535-6, flachdichtend,
hochtemperaturbeständig (HTB).

Betriebstemperatur:

Luft: -20...+250 °C,

Gas: -20... +250 °C,

Wasser: 0...+100 °C.

Kurzfristige Temperaturspitzen bis 300 °C können aufgenommen werden.

Max. Eingangsdruck pe:

Luft und Wasser: 10 bar,

Gas: 5 bar.

Zulässigen Eingangsdruck bei dynamischer Belastung und erhöhter Temperatur berücksichtigen, siehe Seite 22 (Abminderungsfaktoren EKO, ES).

EKO..F

Balg und Bördel aus Edelstahl:
1.4571 bis DN 100, 1.4541 > DN 100.

Betriebstemperatur:

Luft: -20... +500 °C,

Gas: -20...+150 °C,

Wasser: 0...+100 °C.

Max. Eingangsdruck pe: 10 bar,
EKO 250F10P, EKO 350F10P: 1 bar.

Zulässigen Eingangsdruck bei dynamischer Belastung und erhöhter Temperatur berücksichtigen, siehe Seite 22 (Abminderungsfaktoren EKO, ES).

EKO..F galvanisch verzinkt, EKO..FZ feuerverzinkt.

Hochtemperaturbeständig nur in Verbindung mit Flanschdichtungen Typ WL-HT, siehe Seite 16 (Zubehör).

ES

Der Druckverlust ist etwa zwei- bis dreimal so hoch wie bei einer gleichlangen glattflächigen Rohrleitung. Bei Einbau im 90°-Bogen erhöht er sich max. um den Faktor 2.

Werkstoff: Edelstahl-Wellschlauch aus 1.4541,
Edelstahlumflechtung aus 1.4301.

ES..RA

Beidseitige Anschlussgewinde DN 8 bis DN 25 aus
Automatenstahl 1.0718, ab DN 32 aus Stahl 1.0037.

Anschluss:

1 x Außengewinde, konisch dichtende Verschraubung,
1 x Sechskantnippel und Außengewinde nach
EN 10226-1.

Edelstahlfittings geschweißt.

Lose Verschraubungsteile aus Temperguss/Stahlguss verzinkt.

Betriebstemperatur:

Luft, Gas, Wasser: -10 bis +300 °C,

in Abhängigkeit des gewählten Dichtmittels kann die zulässige Betriebstemperatur herabgesetzt werden.

Max. Eingangsdruck p_e :

Luft und Wasser: 16 bar,

Gas: 4 bar.

Zulässigen Eingangsdruck bei dynamischer Belastung und erhöhter Temperatur berücksichtigen, siehe Seite 22 (Abminderungsfaktoren EKO, ES).

ES..F

Vorschweißbördel aus Edelstahl 1.4541,
(loser Flansch aus Stahl, verzinkt, PN 16 nach DIN EN 1092-1).

Betriebstemperatur:

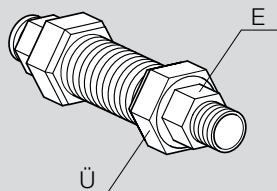
Luft, Gas, Wasser: -10 bis +300 °C.

Max. Eingangsdruck p_e :

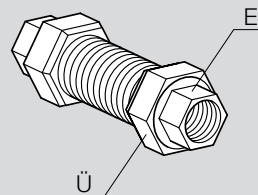
Luft, Gas und Wasser: 16 bar,

Zulässigen Eingangsdruck bei dynamischer Belastung und erhöhter Temperatur berücksichtigen, siehe Seite 22 (Abminderungsfaktoren EKO, ES).

6.1 Baumaße EKO..R



EKO..RA

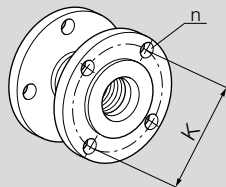


EKO..RI

Typ	Anschluss		Verschraubung SW		Schrauben- anzahl n	Bewegungsaufnahme			Baulänge (± 2 mm) [mm]	Gewicht [kg]
	DN		[mm]			± [mm]				
			Ü*	E*		Δ axial	Δ angular	Δ lateral		
EKO 15RA	15	R 1/2	41	26	–	12	50	8	157	0,41
EKO 20RA	20	R 3/4	50	32	–	14	45	7	173	0,68
EKO 25RA	25	R 1	55	38	–	15	40	8	194	0,91
EKO 32RA	32	R 1 1/4	67	48	–	15	35	8	215	1,27
EKO 40RA	40	R 1 1/2	75	54	–	17	35	9	240	1,71
EKO 50RA	50	R 2	90	66	–	21	30	10	270	2,46
EKO 15RI	15	Rp 1/2	41	26	–	12	50	8	125	0,39
EKO 20RI	20	Rp 3/4	50	32	–	14	45	7	135	0,66
EKO 25RI	25	Rp 1	55	38	–	15	40	8	150	0,72
EKO 32RI	32	Rp 1 1/4	67	48	–	15	35	8	165	1,00
EKO 40RI	40	Rp 1 1/2	75	54	–	17	35	9	190	1,40
EKO 50RI	50	Rp 2	90	66	–	21	30	10	210	2,05

Ü* = Überwurmmutter, E* = Einlegeteil.

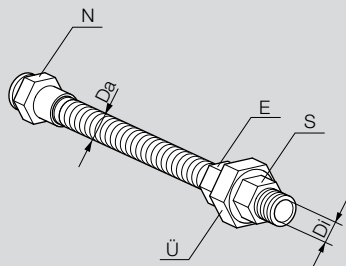
6.2 Baumaße EKO..F



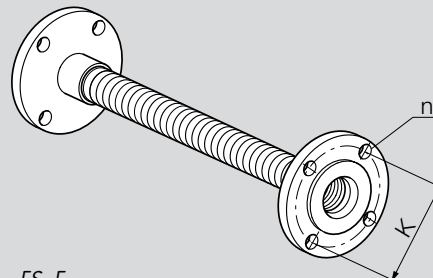
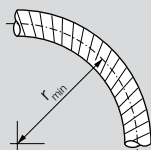
EKO..F

Typ	Anschluss		Lochkreis [mm]	Schrauben- anzahl n	Bewegungsaufnahme ± [mm]			Baulänge (± 2 mm) [mm]	Gewicht [kg]
	DN	Bohrbild			K	Δ axial	Δ angular		
EKO 25F	25	PN 16	85	4	7	18	1,5	60	2,30
EKO 32F	32	PN 16	100	4	8	17	2	65	3,42
EKO 40F (Z)	40	PN 16	110	4	12	18	2	75	3,95
EKO 50F (Z)	50	PN 16	125	4	12	18	2,5	95	4,80
EKO 65F (Z)	65	PN 16	145	4	17	18	3,5	110	5,90
EKO 80F (Z)	80	PN 16	160	8	20	18	3,5	125	7,20
EKO 100F (Z)	100	PN 16	180	8	20	16	4,5	150	7,82
EKO 125F (Z)	125	PN 16	210	8	22,5	14	4,1	175	11,30
EKO 150F (Z)	150	PN 16	240	8	28	16,5	7	200	13,00
EKO 200F (Z)	200	PN 10	295	8	40	16	7,5	240	17,30
EKO 200F100P	200	PN 16	295	12	40	16	7,5	240	16,70
EKO 250F10P	250	PN 16	355	12	36	13	4,2	190	17,7
EKO 350F10P	350	PN 16	470	16	30	9	2	168	28,7

6.3 Baumaße ES



ES..RA



ES..F

Typ	Anschluss		Verschraubung SW (mm)				Lochkreis K [mm]	Schrauben- anzahl n	Schlauch- durch- messer		Mindest- Biegeradius r_{min} [mm] einmalige Biegung	Nenn-Biegeradius r_n [mm] häufige Biegung	Gewicht [kg]
	DN [mm]		N*	E*	Ü*	S*			Di [mm]	Da [mm]			
ES 8RA	8	R 1/4	14	13	28	19	–	–	8,3	13,7	32	120	0,32
ES 10RA	10	R 3/8	19	16	32	22	–	–	10,2	15,7	38	130	0,40
ES 16RA	16	R 1/2	22	19	41	26	–	–	16,2	23,3	58	160	0,63
ES 20RA	20	R 3/4	27	26	50	32	–	–	20,2	28,3	70	170	0,92
ES 25RA	25	R 1	36	32	55	38	–	–	25,5	34,2	85	190	1,34
ES 32RA	32	R 1 1/4	46	46	67	48	–	–	34,2	43,0	105	260	1,87
ES 40RA	40	R 1 1/2	50	55	75	54	–	–	40,1	52,0	130	300	2,37
ES 50RA	50	R 2	60	65	90	66	–	–	50,4	62,6	160	320	3,41
ES 65F	65	DN 65	–	–	–	–	145	4	65,3	81,2	200	460	8,24
ES 80F	80	DN 80	–	–	–	–	160	8	80,2	98,0	240	660	10,51
ES 100F	100	DN 100	–	–	–	–	180	8	100,0	119,4	290	750	11,73

N* = Gewindenippel, E* = Einlegeteil, Ü* = Überwurmmutter, S* = Einschraubteil.

6.4 Abminderungsfaktoren EKO, ES

Druckpulsation, Druckstöße, Druckschwankungen, häufige Bewegungen, Schwingungen und erhöhte Temperaturen vermindern den max. zulässigen Eingangsdruck.

Zulässigen Eingangsdruck berechnen:

$$p_e = p_{\max} \times k_d \times k_t$$

p = zulässiger Eingangsdruck [bar]

p_{\max} = max. Eingangsdruck [bar]

k_d = dynamischer Abminderungsfaktor

k_t = Temperaturabminderungsfaktor

6.4.1 Dynamischer Abminderungsfaktor k_d

	geringe, langsame Bewegung; keine Schwingung	häufige, gleichförmige Bewegung; Schwingungen	rhythmische und stoßartige Bewegung; starke Vibrationen
stationäre oder langsame und gleichförmige Strömung	1	0,80	0,40
pulsierende und ungleichförmige Strömung	0,80	0,63	0,32
rhythmische und stoßartige Strömung	0,32	0,20	Auf Anfrage

6.4.2 Temperaturabminderungsfaktor k_t

Temperatur °C	EKO/ES ab DN 125 Werkstoff 1.4541	EKO bis DN 100 Werkstoff 1.4571
20	1,00	1,00
50	0,93	0,92
100	0,83	0,80
150	0,78	0,76
200	0,74	0,72
250	0,70	0,68
300	0,66	0,64
350	0,64	0,62
400	0,62	0,60
450	0,60	0,59
500	0,59	0,58
550	0,58	0,58

7 Wartungszyklen

Der Edelstahlkompensator EKO und der Edelstahlschlauch ES sind wartungsarm.

8 Glossar



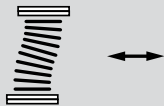
8.1 Axialbewegung

Die Bewegung des Edelstahlkompensators oder Edelstahlschlauches wird in Achsenrichtung aufgenommen.



8.2 Angularbewegung

Die Bewegungsaufnahme des Edelstahlkompensators oder Edelstahlschlauches findet unter einem bestimmten Winkel statt.



8.3 Lateralbewegung

Die Bewegung des Edelstahlkompensators oder Edelstahlschlauches wird seitlich aufgenommen.

8.4 Relativbewegung

Die Relativbewegung ist die auf einen anderen Körper bezogene Bewegung eines Körpers.

8.5 Schwingungsamplitude

Die Schwingungsamplitude ist der größte Ausschlag einer Schwingung vom gestauchten zum gestreckten Kompensator

Rückmeldung

Zum Schluss bieten wir Ihnen die Möglichkeit, diese „Technische Information (TI)“ zu beurteilen und uns Ihre Meinung mitzuteilen, damit wir unsere Dokumente weiter verbessern und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Übersichtlichkeit

Information schnell gefunden
Lange gesucht
Information nicht gefunden
Was fehlt?
Keine Aussage

Verständlichkeit

Verständlich
Zu kompliziert
Keine Aussage

Umfang

Zu wenig
Ausreichend
Zu umfangreich
Keine Aussage

Verwendung

Produkt kennenlernen
Produktauswahl
Projektierung
Informationen nachschlagen

Navigation

Ich finde mich zurecht.
Ich habe mich „verlaufen“.
Keine Aussage

Mein Tätigkeitsbereich

Technischer Bereich
Kaufmännischer Bereich
Keine Aussage

Bemerkung

(min. Adobe Reader 7 erforderlich)
www.adobe.de

Kontakt

Elster GmbH
Postfach 2809 · 49018 Osnabrück
Strothweg 1 · 49504 Lotte (Büren)
Deutschland

T +49 541 1214-0
F +49 541 1214-370
info@kromschroeder.com
www.kromschroeder.de
www.elster.com

Die aktuellen Adressen unserer internationalen Vertretungen finden Sie im Internet:
www.kromschroeder.de/4.0.html?&L=115

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten.
Copyright © 2012 Elster Group
Alle Rechte vorbehalten.